

Kryptozoologie-Kongress am 12. Oktober in Lennestadt

Sind die Dinosaurier wirklich ausgestorben? Eine Frage, der es eigentlich keiner weiteren Antwort bedarf, geht es nach vielen Fachleuten aus den verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen. Natürlich sind die Dinosaurier vor ca. 65 Millionen Jahren ausgestorben heißt es da und nur die heutigen Vögel sind die unmittelbaren Nachfahren dieser phantastischen Tiere. Doch warum gibt es dann heute noch so viele Berichte über Begegnungen mit Wesen, deren Beschreibungen manchmal so beginnen: „...es sah aus, wie ein Dinosaurier!..“?

Kryptozoologie-Kongress zum Thema Mokele Mbembe am 12. Oktober 2019, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr im Galileo-Park in Lennestadt / Sauerland

Karten sind jetzt erhältlich: [Link zum Kartenverkauf des Galileo-Parks](#)

„Und wenn sie nicht ...?“



Auf der Suche nach Mokele Mbembe:
Sind Dinosaurier wirklich
ausgestorben?

Wenn die Dinosaurier ausgestorben sind, dann stellt sich doch aber die Frage, welches so seltsam anmutende Wesen verbirgt sich dann dahinter?

Es gibt viele Orte auf unserer Erde, wo angeblich heute noch solche Zusammentreffen von Menschen und seltsamen Kreaturen stattfinden. Eine solche Gegend ist das Gebiet des heutigen Kamerun und des Kongo in Afrika.

Der französische Kryptozoologe und Forscher Michel Ballot ist dort seit vielen Jahren unterwegs, neben anderen Forschern aus der ganzen Welt. Sie suchen in den undurchdringlichen Wäldern und Sümpfen nach stichhaltigen Beweisen für die Existenz solcher Tiere, die der Wissenschaft noch nicht bekannt sind. Auf dieser Veranstaltung berichtet er über seine Expeditionen und seine Vermutungen, um was es sich bei diesen seltsamen Wesen handeln könnte.

Andy McGrath aus England berichtet in seinem Vortrag über weitere ähnliche Wesen und deren Beobachtung auf dem afrikanischen Kontinent.

Auch deutsche Forscher haben auf ihren Expeditionen durch Afrika von solchen dinosaurierähnlichen Wesen gehört und haben zum Teil auch danach gesucht.

Hans-Jörg Vogel berichtet in seinem Vortrag über die zoologischen Forschungen zweier deutscher Afrikareisender, Hauptmann Freiherr von Stein zu Lausnitz und Hans-Schomburgk, die ebenfalls nach unbekanntem und rätselhaften Tieren suchten.



Der Galileo-Park ist der
Veranstalter



Die Sauerland-Pyramiden sind
der optimale Tagungsort für
diese Veranstaltung



Egal sehen, wie lange die
Diskussionen dauern: Das
Netzwerk für Kryptozoologie
ist dabei!

4 Hauptreferenten und abschließende Diskussion

H.-J. Vogel

Deutschland

Mwe-Mwe und Mokélé Mbembé – Deutsche Forscher auf der Suche
nach seltsamen Lebewesen in Afrika – Freiherr Stein zu
Lausnitz und Hans Schomburgk

(Deutsch)

60 min

Michel Ballot

Frankreich

Dinosaurier haben bis heute überlebt – Auf Expedition in
Kamerun

(Englisch oder Französisch)

60 min

Andy McGrath

England

Mokélé

Mbembé-ähnliche Wesen in ganz Afrika (Englisch)

60 min

Wolfgang Schmidt

Deutschland

Gibt es Indizien und Beweise, die ein gleichzeitiges

Existieren von Dinosaurier und Mensch beweisen könnten?
(Deutsch)

Beginn der Veranstaltung: 10 Uhr; Ende ca. 18 Uhr

Karten können bereits jetzt im Ticketshop des Galileo-Parks erstanden werden.

Unser Flyer zur Veranstaltung kann hier heruntergeladen werden: [Download Deutsch](#) / [Download Englisch](#)

Galileo-Park: Künftige Events
